



MARTIN HELMCHEN

Klavier

*„Was für eine Präsenz! Was für eine wilde, brodelnde Romantik!
Welche Poesie, welcher Charme und welcher Tiefsinn!“*

Bachtrack, 18. März 2019

Martin Helmchen ist einer der gefragtesten Pianisten der jüngeren Generation und konzertiert seit Jahrzehnten auf den wichtigsten Podien der Welt. Die Originalität und Intensität seiner Interpretationen, die er mit beeindruckender Klangsensibilität und technischer Raffinesse präsentiert, zeichnen ihn als Musiker insbesondere aus. Im Jahr 2020 wurde er mit dem prestigereichen Gramophone Music Award für seine Einspielung aller Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Andrew Manze, die bei Alpha Classics erschien, ausgezeichnet. In der Saison 2021/22 ist Martin Helmchen Artist-in-Residence beim Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo.

Als Solist hat Martin Helmchen mit zahlreichen renommierten Orchestern konzertiert, darunter finden sich unter anderem die Wiener und Berliner Philharmoniker, Concertgebouworkest, Gewandhausorchester Leipzig, Staatskapelle Dresden, das Tonhalle-Orchester Zürich, das NDR Elbphilharmonie Orchester, das Orchestre de Paris, die Wiener Symphoniker, das Philharmonia Orchestra London, das Boston Symphony Orchestra, Chicago Symphony, New York Philharmonic sowie The Cleveland Orchestra. Er arbeitet regelmäßig mit Dirigenten wie Herbert Blomstedt, Manfred Honeck, Bernhard Haitink, Jakub Hrůša, Valery Gergiev, Klaus Mäkelä, Paavo Järvi, Vladimir Jurowski, Andris Nelsons, Andrew Manze, Kazuki Yamada, Christoph von Dohnányi, Sakari Oramo, Andrés Orozco-Estrada, Michael Sanderling und David Zinman.

Einen besonderen Stellenwert hat für ihn die Kammermusik – eine Leidenschaft, für die Boris Pergamenschikow die wesentlichen Impulse gab. Zu seinen engen Kammermusikpartnern gehören seine Ehefrau Marie-Elisabeth Hecker, Frank Peter Zimmermann, Julian Prégardien, Antje Weithaas und Carolin Widmann.

Highlights der Saison 2021/22 sind Konzerte mit dem Boston Symphony Orchestra, Chicago Symphony Orchestra, Danish National Symphony Orchestra, Orchestre de chambre de Paris, mit dem Luzerner Sinfonieorchester, der NDR Radiophilharmonie, Orchestre Philharmonique du Luxembourg, Konzerthausorchester Berlin sowie dem Dresdner Festspielorchester. Rezitale führen ihn ins Konzerthaus Berlin, in die Philharmonie Essen, ins Théâtre des Champs-Élysées, zum Musikverein Bamberg, ins BASF Gesellschaftshaus, zu den Schwetzingen Festspielen und nach Monte-Carlo. Mit seiner Frau Marie-Elisabeth Hecker hat Martin Helmchen ein Doppelkonzert für Violoncello und Klavier bei York Höller in Auftrag gegeben, das sie im Juni 2022 beim Klavierfestival Ruhr uraufführen werden. Flankiert von einer Gesamteinspielung aller Sonaten für Klavier und Violine bei BIS Records, die im Jahr 2021 erschien, wird er zusammen mit Frank Peter Zimmermann in dieser Saison den großen Beethoven- Zyklus mit Konzerten in München, London, Amsterdam und Prag fortsetzen. Duokonzerte mit Marie-Elisabeth Hecker sind in Luzern, bei den Dresdner Musikfestspielen und in Genua geplant.

Martin Helmchen ist Exklusivkünstler bei Alpha Classics. Im Mai 2021 erschien seine Einspielung des Konzertstücks von Carl Maria von Weber mit dem Konzerthausorchester Berlin unter Christoph Eschenbach. Seine vergangenen Veröffentlichungen enthielten u. a. Beethovens Diabelli-Variationen, Messiaens „Vingt regards sur l'enfant-Jésus“, sowie ein Duo-Album mit Marie-Elisabeth Hecker mit Schumann und Brahms-Werken.

1982 in Berlin geboren, studierte er zunächst bei Galina Iwanzowa an der HfM „Hanns Eisler“ Berlin, wechselte später zu Arie Vardi an die HMTM Hannover; weitere Mentoren sind William Grant Naboré sowie Alfred Brendel. Einen ersten entscheidenden Impuls bekam seine Karriere, als er 2001 den „Concours Clara Haskil“ gewann. Seit 2010 ist Martin Helmchen Associate Professor für Kammermusik an der Kronberg Academy.